



Märtplatz Birmensdorf

«Wo bitte befindet sich ‹meine› Alterswohnung?»

David B. Fässler richtet seit 2016 seinen Experten-Blick aufs Planen und Bauen für eine älter werdende Gesellschaft. Der «Birmensdorfer» traf ihn kürzlich am ersten Märtplatz «Informiert und engagiert älter werden» im GZ Brüelmatt, wo er praxisnah über dieses Thema referierte.

Redaktion Birmensdorfer



Am 1. Märtplatz herrscht ein reges Treiben

Es ist Dienstagnachmittag und die Parkplätze beim GZ Brüelmatt sind fast restlos belegt. Grund dafür ist der erste lokale Anlass im Format eines Märtplatzes zum Themenbereich. Kaum betritt man das Foyer, hört und sieht man erste Stände, an denen überall vielzählige Einwohner:innen interessiert im Gespräch sind. Während seines Vortrages zum Thema «Wohnen im Alter» fragt der Referent David B. Fässler denn auch direkt ins Publikum, wer denn ü70, ü80 oder gar ü90 Jahre jung sei. Und ja: Bei allen Altersklassen schwingt sich die eine oder andere Hand spontan in die Höhe.

Kurz vor dem Referat, während dem alle Stände geschlossen sind und das Publikum den grossen Brüelmatt-Saal ausfüllt, findet Fässler Zeit für ein Blitz-Interview mit dem «Birmensdorfer». Er habe mal einen Kollegen in Birmensdorf gehabt und komme jeweils mit dem Zug. «Aber nur schon der Birmensdorfer Bahnhof kann für ältere Menschen zur Herausforderung werden, bis man etwa zur Busstation gelangt.» sagt Fässler.

Und was ist die häufigste Frage, die ihm jeweils im Anschluss an dargelegte Fachimpulse gestellt wird? – «Ganz häufig kommt
Fortsetzung auf Seite 2



David B. Fässler steht dem «Birmensdorfer» Red und Antwort



Beim Verein Krankmobilitäten-Limmattal.ch kann man Hilfsmittel fürs Alter günstig mieten



An den Ständen kann man bzw. frau sich unverbindlich beraten lassen



Auch die Pro Senectute ist mit einem Stand vor Ort



Beim Vortrag hören alle zu



Wer bitte ist ü70?



David B. Fässler fasziniert sein Publikum



Der Brüelmatt-Parkplatz ist fast voll



Während des Vortrages

Fortsetzung von Seite 1
die Frage, wo es denn überhaupt noch Wohnraum für alte Menschen gebe. Die Spanne reicht von Alterswohnungen bis hin zum betreuten Wohnen. Nach einem Vortrag fragte kürzlich ein Herr, wann denn «seine» Wohnung bezugsbereit sei. Es ist wichtig, frühzeitig selbst aktiv zu werden. Allerdings: heute braucht es angesichts der angespannten Wohnungsversorgung auch etwas Glück.» Die Gemeinde Birmensdorf verfügt über eine klare Altersstrategie, welche das Wohnen im Alter miteinbezieht. Startpunkt ist oft die Abklärung, ob man eine normale Wohnung in

eine Alterswohnung umrüsten kann: «Wichtig ist dabei eine ehrliche Selbsteinschätzung. Wie fühle ich mich? Wie fit bin ich?», so Fässler von www.fredpartner.ch

Mit diesen Informationen im Hinterkopf gehts dann wieder zu den einzelnen Ständen mit vielfältigen hilfreichen Angeboten, um auch bei Unterstützungsbedarf gut zuhause wohnen bleiben zu können. Einhelliges Fazit: Ein zweiter Märtplatz darf sehr gerne kommen.



Frühlingsfest 2024 an der Sekundarschule

An der Sekundarschule fand am 18. April 2024 das alljährliche Frühlingsfest statt. Es war ein erfolgreicher Abend mit viel Freude und Spass für klein bis gross. Sogar die Lehrpersonen fanden es toll. Am Fotostand wurden viele lustige Fotos geschossen. Im Casino wurde geockt oder im Raum nebenan am Pingpongstisch um Punkte gekämpft. Im Chillraum gab es viele unterhaltsame Spiele, wo Treffsicherheit und etwas Glück gefordert waren. Im Chillraum konnte man sich ausruhen und im Karaokezimmer kamen alle Sängerinnen und Sänger auf ihre Rechnung. Das Fest bleibt allen Besucherinnen und Besuchern in unvergesslicher Erinnerung. Es gab sehr wenige negative Rückmeldungen, was bedeutet, dass es ein toller Abend war.

In den Wochen zuvor wurden den Klassen ihre Räume zugeteilt, was sie da drinnen machen wollen, war ihnen überlassen gewesen. Die Klassen haben viel geleistet mit Vorbereiten, Orga-

nisieren und Planen, damit ihr Raum am Fest zum Erfolg wurde. Dieses Jahr war speziell, dass das Fest wieder wie gewohnt im Schulhaus Brüelmatt 1 stattfinden konnte.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls von verschiedenen Klassen gesorgt, es gab Snacks, Drinks und Hotdogs. Das Highlight an jedem Fest ist und bleibt die Disco. Sie fand im Gerätezimmer der Turnhalle statt, mit einem gut funktionierenden System haben die Jugendlichen geschaut, dass nicht zu viele Personen im Raum waren wegen der Auflagen der Feuerpolizei. Trotzdem wurde getanzt bis der Schweiß auf der Stirn stand. Organisiert wurde das Fest hauptsächlich vom Schülerparlament, unserem Schulsozialarbeiter Roger Buob und natürlich dem grossartigen Einsatz von allen Klassen.

Für die Sekundarschule Leon Käser, 2. Sekundarklasse

Besichtigung Senioren – Wohnungen

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Wohnungen am Dienstag 21.05.2024 um 14.00 Uhr. Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen in unserem Bistro ein.

Wir freuen uns auf Sie.

TERTIANUM

Tertianum Am Rietpark Schlieren
Brandstrasse 3 • 8952 Schlieren
Tel. 044 577 37 37
amrietpark@tertianum.ch
amrietpark.tertianum.ch



Gemeinde
Birmensdorf
Bibliothek



Schweizer
Vorlese-
Tag

Geschichtenzeit am Schweizer Vorlesetag

Mittwoch, 22.05.2024, 14.30 – 15 Uhr
Freizeitraum neben der Bibliothek



Missy ist eine echte Drachenkämpferin und herrlich gut im Brüllen, Schubsen, Piken und Knuffen! Jammerschade, dass ihr bisher noch nie ein richtiger Drache begegnet ist. Doch was ist das? Da wohnt ein echter Drache in ihrem Garten? Missy fordert ihn natürlich sofort heraus! Doch auf Kämpfen hat Drache Pit Peperoni gar keine Lust. Vielleicht will Missy ja mit ihm Kekse backen?

Eine warmherzige Geschichte über ein freches Mädchen, ein liebenswerter Drache und eine unwahrscheinliche Freundschaft.

Für Kinder, die gerne ein Bilderbuch lang zuhören.
Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch!

Gemeinde- und Schulbibliothek
Dorfstrasse 10
8903 Birmensdorf



044 737 31 47
bibliothek@birmensdorf.ch
www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf
Bibliothek



Schweizer
Vorlese-
Tag

Spieleabend Mittwoch, 22.05.24

19.30–21.30 Uhr, in der Bibliothek

Unser «Schweizer Vorlesetag»-Spezial!



Im Spiel «**Blood on the Clocktower**» lügen, betrügen und kombinieren fünf bis 20 SpielerInnen in zwei gegnerischen Teams.

Ziel ist, den Dämon zu erkennen, bevor das Böse die Überhand gewinnt (vergleichbar mit «Werwölfe von Dusterwald»).

Frederic leitet als Erzähler das Geschehen.

An **Nicoles** Spieletisch liegen «Kakerlakensalat», «Geistesblitz» und «That's not a hat» für euch bereit.

- ▶ Für alle Spielbegeisterten Ü16
- ▶ Kostenlos
- ▶ ohne Anmeldung

Gemeinde- und Schulbibliothek
Dorfstrasse 10
8903 Birmensdorf



044 737 31 47
bibliothek@birmensdorf.ch
www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin

Birmensdorfer | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Nadia Stutz in den Gemeinderat

Mit Nadia Stutz stellt sich eine engagierte, aufgestellte und motivierte Birmensdorferin zur Wahl. Nadia Stutz bringt langjährige Behördenerfahrung in der Sozialbehörde und Primarschulpflege mit und pflegt dort eine konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit. Sie ist zudem Gewerblerin und als langjährige Birmensdorferin in lokalen Vereinen aktiv und mit ihrer Familie hier verankert. Nadia Stutz möchte sich zu Gunsten der ganzen Bevölkerung in Birmensdorf als Gemeinderätin einbringen und etwas bewirken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Vorstand FDP Birmensdorf & Aesch

Editorial: Aktuelles aus der Gemeinde

Geschätzte Birmensdorferinnen

Geschätzte Birmensdorfer

Aufgrund der weltpolitischen Lage und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Migrationsströme in die Schweiz sind der Bund, die Kantone und die Gemeinden vor grosse Herausforderungen gestellt.

Die kantonale Sicherheitsdirektion hat uns daher Ende Januar mitgeteilt, dass sie die Aufnahmequote für Asyl- und Schutzsuchende für die Gemeinden per 1. Juli von 1,3 auf 1,6 Prozent erhöhen werden. Dies bedeutet, dass jede Gemeinde im Kanton pro 1000 Einwohner 16 Asylsuchende auf ihrem Gemeindegebiet unterbringen muss. Für Birmensdorf mit aktuell rund 7300 Einwohnerinnen und Einwohnern heisst dies, dass 116 Personen untergebracht werden müssen.

Nun ist es nicht so, dass dies die erste Erhöhung seit langem wäre. Erst im Juni 2023, also rund ein halbes Jahr zuvor, wurde die Quote von 0,9 auf 1,3 Prozent erhöht und im April 2022 von 0,5 auf 0,9 Prozent. Konkret heisst das für Birmensdorf somit, dass die Anzahl der Aufzunehmenden innert 3 Jahren von 35 auf 116 gestiegen ist.

Wie Sie wissen, haben wir auf dem Grundstück an der Repischtalstrasse bereits seit vielen Jahren eine Unterbringungsmöglichkeit für Asylsuchende. Diese bietet maximal für 24 Personen Platz. Der Gemeinderat hat aufgrund der beschriebenen Entwicklung in den letzten Jahren jede Möglichkeit wahrgenommen, um zusätzlich freien Wohnraum für die Unterbringung zu mieten. Einige Möglichkeiten ergaben sich in Liegenschaften, die vor dem Umbau oder Neubau stehen. Nur so war es möglich, die Kontingentserhöhungen der letzten zwei Jahre zu erfüllen. Einige der angemieteten Wohnungen sind zeitlich begrenzt, was die Situation zusätzlich verschärft.

Wie Sie wissen, ist es für Wohnungssuchende aufgrund des ausgetrockneten Immobilienmarktes enorm anspruchsvoll,

bezahlbaren Wohnraum zu finden, als Gemeinde für Schutzsuchende entsprechend fast unmöglich. Konkret fehlen uns ab 1. Juli 2024 kurz- und mittelfristig bis zu 60 Unterbringungsplätze. Auch wenn die Quote nicht unmittelbar auf diesen Zeitpunkt voll ausgeschöpft werden muss, stehen wir unter enormem Zeitdruck.

Der Gemeinderat hat die Lage analysiert und intensiv diskutiert. Im Vordergrund stehen Ansätze, die kurzfristig Unterbringungsmöglichkeiten bieten. Andererseits sind auch mittel- und langfristige Aspekte zu berücksichtigen. Was heisst das konkret?

Wir brauchen schnell verfügbare Wohneinheiten. Da drängt sich fast zwangsläufig eine Lösung wie die Anschaffung von Wohncontainern auf, da diese schnell verfügbar sind.

Da uns immer mehr auch der Platz für die Unterbringung von Personen mit gesetzlichem Anspruch auf Sozialhilfe fehlt, lohnt es sich aber genau abzuklären, wo allenfalls Objekte erstellt werden können, die diese Bedürfnisse abdecken. Solche Bauvorhaben sind jedoch nicht kurzfristig realisierbar und unterliegen selbstverständlich einem Urnenentscheid der Bevölkerung.

Die Schaffung von einer zusätzlichen provisorischen Asylunterkunft in Form von Wohncontainern, kann der Gemeinderat in eigener Entscheidungskompetenz als «gebundene Ausgabe» verfügen. Entsprechend sind wir aktuell daran, Angebote und Offerten einzuholen.

Natürlich ist das Ganze nicht ein Problem, welches nur Birmensdorf betrifft. Jörg Kündig, Präsident des Verbands der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich, spricht denn auch von einer Herkulesaufgabe, die die Gemeinden zu bewältigen haben.

Der Gemeinderat ist angehalten, schnell machbare Lösungen ins Auge zu fassen und im Rahmen der Möglichkeiten umzusetzen.

Ernst Brand, Gemeindepräsident

Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 6. Mai 2024

Ausschuss Einbürgerungen, Auflösung und Anpassung Verfahren

Personen, die sich einbürgern lassen möchten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören: Deutsch- und Grundkenntnisse, Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben, Kontaktpflege zu Schweizerinnen und Schweizern, Respektieren der Werte der Bundesverfassung, Fördern der Integration von Familienmitgliedern. Beim Beurteilen, inwiefern Personen diese Voraussetzungen erfüllen, muss ihre persönliche Lebensgeschichte berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, in Einzelfällen weiterhin Einbürgerungsgespräche zu führen. Gleichzeitig hat er Kriterien festgelegt, wann ein persönliches Gespräch stattfinden soll.

Reformierte Kirchgemeinde Aesch, Urnenabstimmung vom 3. März 2024, Erhaltung des Ergebnisses

Gegen die Wahl von Pfarrerin Sun-Jong Kwon an der Urnenabstimmung vom 3. März 2024 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Birmensdorf-Aesch sind keine Rechtsmittel ergriffen worden und der Gemeinderat hat das Ergebnis erwahrt.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch, Urnenabstimmung vom 3. März 2024, Erhaltung des Ergebnisses

Gegen die Genehmigung der Kreditbewilligung von CHF 17.3 Mio für den Bau der Dreifach-Schulsporthalle Brüelmann der Urnenabstimmung der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch am 3. März 2024 sind keine Rechtsmittel ergriffen worden, und der Gemeinderat hat das Ergebnis erwahrt.

Schulhausstrasse, Sanierung 2024, Projektgenehmigung, Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe Technische Arbeiten

Im Rahmen der vorhergehenden Werkleitungsprojekte und angrenzenden Bauprojekten weist die Schulhausstrasse im Bereich des Primarschulhauses rund um den bestehenden Parkplatz Schäden auf. Vorgesehen ist der Ersatz vom bestehenden Fahrbahn- und Trottoirbelag und der Ersatz der Kabelrohranlage und 2 Kandelabern.

Der Gemeinderat hat dafür gebundene Kosten für die Sanierung von CHF 121 000.00 inkl. MWST bewilligt und die Technischen Arbeiten an ein Ingenieurbüro vergeben.

Jetzt Inserat schalten auf: www.birmensdorfer.ch/insertieren

Schweizer Vorlesetag 2024 in unserer Bibliothek

Zum 7. Mal findet in der ganzen Schweiz am 22. Mai der Vorlesetag statt. Am Nachmittag lesen wir den Kindern das Buch «Missy und der Drache Pit Peperoni» vor. Eine warmherzige Geschichte über ein freches Mädchen, einen liebenswerten Drachen und eine vielleicht etwas unwahrscheinliche Freundschaft. Am Abend findet der Spieleabend für Erwachsene (ü16) statt. Gespielt wird «Blood on the Clocktower», das vergleichbar ist mit dem Spiel «Werwölfe von Düsterwald». Unser Spieleexperte Frederic leitet als Erzähler das Geschehen. Warum ist Vorlesen so wichtig, speziell für Kinder? Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Kinder, die von klein auf regelmässig mit Geschichten in Kontakt kommen, erleben wichtige Momente der Zweisamkeit mit ihren Bezugspersonen. Sie werden durch das Vorlesen in ihrer Sprachentwicklung gefördert, erweitern ihren Wortschatz und erhalten die Grundlage für eine motivierte Lesesozialisation. Studienresultate zeigen: Kindern, denen regelmässig vorgelesen wird, fällt das Lesenlernen leichter als Gleichaltrigen ohne Vorleseerfahrung. Der Schweizer Vorlesetag ist eine nationale Leseförderungskampagne des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM, welche die Wichtigkeit des Vorlesens ins Zentrum stellt.

Gemeinde- und Schulbibliothek



FC Birmensdorf zum 2. Mal in Augsburg



Wie letztes Jahr reiste eine aufgestellte Gruppe von 11 Kindern zusammen mit ihren Eltern nach Augsburg um am Bayern-Cup, der dieses Mal als Mini-EM ausgetragen wurde, den FC Birmensdorf zu vertreten. Die Länderauslosung teilte uns Kasachstan zu – nun gut, nicht gerade eine Fussballnation, aber den Kindern war dies egal und sie waren schnell Feuer und Flamme für den Aussenseiter und legten sich für diese fremde Fahne ins Zeug. In der Kategorie U12 kämpften wir während 6 Spielen um die Ehre unseres Clubs und unser neu zugeteiltes Land. Bereits in den ordentlichen Trainings bei uns auf dem Geren, versuchten wir während einem Monat den Kindern das Gefühl für die anderen Spieler zu geben und eine Mannschaft zu bilden. Die Kinder spielen sonst nicht zusammen im Team, da wir von F- über E- bis hin zu D-Junioren dabei hatten. Nach der grossen Eröffnungsfeier am Freitagabend absolvierten wir am Samstagmorgen unser 1. Spiel. Die erste von insgesamt 3 Niederlagen. Unser Coach, Roger Erni, schaffte es aber immer wieder, die Truppe zu motivieren und es war beeindruckend, in

welcher Ruhe und Professionalität er die Kinder während dem Spiel begleitete und danach wieder aufbaute. Das Team wurde immer besser, kämpfte gegen jeden Gegner, auch wenn die anderen viel stärker und besser waren. Zum Schluss fuhr das Team noch 2 Siege und ein Unentschieden ein und wir landeten auf dem 18. Platz von 20 Mannschaften. Im letzten Spiel kämpften wir gegen den Kellerämter FC – unsere Nachbarn in Birmensdorf, welche auch die 3-stündige Fahrt nach Augsburg auf sich genommen hatten. Müde reisten wir am Sonntag zurück, mit ganz viel schönen Fussballmomenten in Erinnerung und einer Truppe, die zu Fussballfreunden geworden war. Augsburg 2025? – ja, wir kommen wieder.

Ralph Furrer, FC Birmensdorf

Übrigens:

Das nächste Fussballhighlight gibt es am Sonntag, 26. Mai 2024. Unsere 1. Mannschaft spielt um 11 Uhr auf dem Fussballplatz Breite gegen FC Urdorf – kommen Sie vorbei uns feuern Sie unsere aufstrebende Mannschaft an.

Getroffen

Alleinunterhalter Charly B: «Ich bin kein DJ, sondern Live-Musiker»

Der Live-Musiker Charly B. hat schon unter Myrtha Korpar im Gemeindezentrum Brüelmatt aufgespielt. Um so mehr freute ihn das Wiedersehen am fünfjährigen Jubiläum des neuen alten Restaurants Brüelmatt.

Redaktion Birmensdorf



Festzelt-Stimmung im Restaurant Brüelmatt



Charly B. freut sich, auch im neuen alten Restaurant Brüelmatt aufzutreten



Charly B. – Live-Musiker mit Leib und Seele

Wie viele Male sind Sie hier schon aufgetreten?

Charly B.: Puh... das waren ganz viele Auftritte – vor allem an der jährlichen «Metzgete».

Wie lange sind Sie denn schon DJ?

Ich bin kein DJ, sondern Live-Musiker. Schon mit 10 Jahren bin ich als Gitarrist erstmals an einer Hochzeit aufgetreten. Mit 24 Jahren kam ich als Berufsmusiker in die Schweiz, lernte meine grosse Liebe kennen und blieb hier hängen. Während 28 Jahren bin ich im Duo aufgetreten, später als Alleinunterhalter.

Und welche Songs werden vom Publikum am allermeisten gewünscht?

Das kann ich so nicht sagen. Kürzlich habe ich an einem 80. Geburtstag gespielt. Und um drei Uhr morgens wünschte sich das Geburtstagskind noch den Deep-Purple-Oldie «Smoke on the water» von 2012 als Zugabe. Er stand auf den Tisch und es war ein Riesen-Gaudi!

Wie suchen Sie denn die Songs aus?

Das entscheide ich ganz spontan. Ich sehe ja, wie die Anwesenden auf meine gespielten Songs reagieren. Mein Repertoire umfasst 4500 Songs und ich decke damit fast jede Musikrichtung ab.

Für jeden Anlass den richtigen Sound?

Genau: Hochzeiten, Scheidungen, Begräbnisse. Da liegt sogar ein «Ave Maria» drin. (lacht)

Und wie kommt Ihre Musik an?

Die meisten Reaktionen sind positiv, aber es gibt auch immer wieder einige Leute, denen es man nie recht machen kann.

Haben Sie alle Songtexte im Computer?

Jein. Früher gab es ja noch keine Hightech-Geräte. Da musste man alles im Kopf behalten.

Und gibt es Nachwuchsmusiker?

Leider nein: Meine Art des Musizierens ist am Aussterben. Es gibt Country-, Blues- oder Jazz-Spezialisten. Aber Musiker mit einem bunt gemischten Songprogramm werden immer weniger.

Was sind denn die Voraussetzungen für diesen Beruf?

Viele Leute denken, dass der Job mit dem Kauf eines Keyboards erledigt ist. Aber dies ist nicht der Fall. Man muss auch Menschen mögen. Und hier in Birmensdorf erlebe ich immer wieder schöne Abende.

Kontakt: bauer.ch@swissonline.ch | Telefon: 078 630 06 70

Kirchenkonzert 2024

Geschätzte Musikfreunde des Musikvereins Harmonie Birmensdorf. Gerne laden wir Sie Mitte Juni zum diesjährigen Kirchenkonzert in die reformierte Kirche Birmensdorf ein. (Das Datum ist der Agenda zu entnehmen). Unsere Dirigentin, Cécilia Gebhardt, hat mit uns ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert einstudiert. Sie werden unter anderem in den Genuss kommen, unseren Musikvortrag vom kantonalen Musikfest Ende Juni in Urdorf/Schlieren anzuhören. Ein Grund mehr, dass Sie das Konzert besuchen sollten. Um Ihr Interesse zu wecken, sind nebst weiterer Musikkritik, folgende Musikstücke zu hören:

- A little opening
- May the forests bloom again
- Seagate overture
- Salute to a hero

Wir freuen uns, Ihnen unser Konzert in der Kirche vortragen zu dürfen und heissen Sie herzlich willkommen. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.

Musikverein Harmonie Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch



Generalversammlung der Ortspartei Die Mitte

Byebye, Paul Gähler!

In einer Zeit, in der Politik oft mit Spaltung und Polarisierung in Verbindung gebracht wird, zeigt die Ortspartei Die Mitte an ihrer Generalversammlung in der Waldhütte Ettenberg ein erfrischendes Beispiel für konstruktive Zusammenarbeit und positive Veränderung.

Redaktion Birmensdorfer



Verabschiedung des langjährigen
Vorstandsmitglieds Paul Gähler



Janine Vannaz (r.) an der GV der Mitte Birmensdorf Aesch in der Waldhütte Ettenberg



Versammelte Grillplauschrunde



Ein herzliches Dankeschön für alles

Die GV der Ortspartei Die Mitte war nicht nur eine Gelegenheit für Mitglieder, sich zu versammeln, sondern auch für Sympathisanten, um Einblick in die Vision und die Pläne der Partei zu erhalten. Die frisch gewählte Co-Präsidentin der Kantonalpartei und Michelle Halbheer stellte neu erarbeitete Strategien vor. Zudem bot die GV eine Plattform für eine offene Diskussion über lokale Anliegen und die Wege, wie Die Mitte zur Lösung dieser Probleme beitragen kann. Von der Unterstützung lokaler Unternehmen bis hin zur Förderung von Bildung und Umweltschutz standen verschiedene Themen auf der Agenda.

Ebenso wurde Karsten Kunert neu im Kreis begrüsst. Er ist seit 2022 als Tiefbauvorstand in der Gemeinde Aesch tätig und wurde letztes Jahr als Ersatz Bezirksrat des Bezirks Dietikon gewählt. Nach über 20 Jahren Vorstandstätigkeit wurde sodann Paul Gähler aus Birmensdorf verabschiedet. Er und seine Frau haben die Generalversammlungen stets mit grossem Geschick und viel Liebe mitorganisiert. Die Kantonsrätin und Parteipräsidentin

Janine Vannaz führte gutgelaunt durch den Abend. Auch ihr Engagement wurde von den Anwesenden sichtlich geschätzt.

Mit ihrer Leidenschaft für soziale Gerechtigkeit und ihrer Fähigkeit, Brücken zwischen verschiedenen Interessengruppen zu bauen, hat sie sich als starke Stimme für die Gemeinschaft erwiesen. Ihre Arbeit im Kantonsrat hat dazu beigetragen, wichtige Gesetze und Initiativen voranzutreiben und auch als Gemeinderätin setzt sie sich stets für das Wohl der Bürger:innen ein. Insgesamt war auch die diesjährige Generalversammlung der Ortspartei Die Mitte ein inspirierendes Ereignis, das die Bedeutung von Zusammenarbeit und Engagement für das Gemeinwohl hervorhob. Das Grillieren und gemütliche Zusammensein rundeten den Abend ab.

Mehr Infos: www.birmensdorf.die-mitte.ch





Das siebte Farbband!
Die Ausstellung der Laser- und Ballerina-Broschüre

Sonntag, den 15.06.2024 15:00
Sonntag, den 16.06.2024 15:00

Im Gemeindezentrum Birmensdorf
Poststrasse 1
8903 Birmensdorf

ALTERS ZENTRUM AM BACH
GUT AUFGEHOBEH

Wir suchen auf den **01.08.2024** oder nach **Vereinbarung** eine engagierte, selbständige und überwiegend von zuhause aus arbeitende

Koordinationskraft (w/m) für den Mahlzeitendienst (20%)

Interessiert? Dann finden Sie die detaillierte Stellenausschreibung und weitere Informationen unter www.alterszentrumambach.ch.



Alterszentrum am Bach
Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf

WIR WÜNSCHEN SCHÖNE PFINGSTEN



Agenda

Öffentliche Bilderausstellung – Peter Seiler Alterszentrum am Bach, Mehrzweckraum	Sa, 23.3.2024 – Di, 4.6.2024
Bibliothek: Buchstart Für Babys/Kinder im Vorschulalter, in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung.	Sa, 18.5.2024 09.30 – 10.00
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl Reformierte Kirche	So 19.5.2024 09.30
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und -betriebe über die Pfingsten	Mo, 20.5.2024 geschlossen
Bibliothek: Geschichtenzeit am «Schweizer Vorlesetag» Bilderbuchgeschichte für Kinder. Gratis. Ohne Anmeldung.	Mi, 22.5.2024 14.30 – 15.00
Elternforum Chrabelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 23.5.2024 09.30 – 11.00
Feldschiessen 300 und 50 Meter Schützenhaus Bergermoos	Fr, 24.5.2024 16.00 – 20.00
Feldschützenverein Birmensdorf: Feldschiessen 300 und 50 Meter Schützenhaus Bergermoos	Sa, 25.5.2024 08.00 – 11.30 13.30 – 17.00
Fiire mit de Chline Reformierte Kirche	Sa, 25.5.2024 10.00
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 25.5.2024 10.00
Feldschiessen 300 und 50 Meter Schützenhaus Bergermoos	So, 26.5.2024 08.00 – 11.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 26.5.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 27.5.2024
Kirchgemeindeversammlung Gemeindezentrum Brüelmatt	Mi 29.5.2024 19.30
Elternforum Chrabelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do 30.5.2024 09.30 – 11.00
Obligatorische Übung 300 Meter Schützenhaus Bergermoos	Fr, 31.5.2024 18.00 – 19.30
Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf Museumsscheune, Kirchgasse 14	Sa, 1.6.2024 14.00 – 16.00
Gottesdienst «Club 4» Reformierte Kirche	So 2.6.2024 09.30

 Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

EMME AUGENARZTPRAXIS BIRMENS DORF

Augen Check-up

Augendruck ok? Brille gut angepasst? Scharfe Sicht? Sind Sie unsicher, ob mit Ihren Augen alles in Ordnung ist? Dann kommen Sie doch bei uns für einen **Check-up** vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Augenarztpraxis Birmensdorf
Zentrum Wüeri Zürcherstrasse 9 8903 Birmensdorf
044 305 81 81 info@augenarzt-birmensdorf.ch
www.augenarzt-birmensdorf.ch

